Nah dran. Weit weg!
Die **Nordeifel**

Pressemitteilung

Nr. 05
April 2026

Kontakt	Patrick Schmidder
Durchwahl	-14
Telefax	-29
E-Mail	schmidder@nordeifel-tourismus.de

Tourismus in der Nordeifel: Stabiler Wachstumskurs und Nachhaltigkeit als klare Zukunftsstrategie

22. April: Jahrespressekonferenz der Nordeifel Tourismus GmbH und touristisches Netzwerktreffen „NeTWorking Nordeifel“

Der Tourismus in der Nordeifel bleibt auf Erfolgskurs und bestätigt seine Rolle als wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Auf der Jahrespressekonferenz der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) stellten Landrat Markus Ramers als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH sowie die Geschäftsführung mit Iris Poth und Patrick Schmidder aktuelle Zahlen, strukturelle Herausforderungen und strategische Perspektiven vor. Im Anschluss daran wurde beim touristischen Netzwerktreffen „NeTWorking“ deutlich, dass die nachhaltige Ausrichtung der Nordeifel ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den aktuellen touristischen Kurs ist.

Tourismus ist Wirtschaftskraft – kein freiwilliger Luxus

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Landrat Markus Ramers: Der Tourismus in der Nordeifel hat sich stabil über dem Vor-Corona-Niveau etabliert und leistet einen erheblichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Zentrale Kennzahlen verdeutlichen die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus

- 319.918 Gästeankünfte und 939.023 Übernachtungen im Jahr 2025 in Betrieben über 10 Betten bedeuten einen Rekord für die Nordeifel,
- **367 Mio. € Bruttoumsatz** wird jährlich durch touristische Aktivitäten erzielt,
- **ca. 5.580 Einkommensäquivalente** in der Region und
- **33,7 Mio. € Steuereinnahmen** aus Mehrwert- und Einkommensteuer.
- Zusätzliche Einnahmen ergeben sich aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, Tourismusabgaben und Kurtaxe

Querschnittsbranche mit regionaler Wirkung

Vom Gastgewerbe über den Einzelhandel bis hin zu Mobilitätsanbietern profitieren zahlreiche Branchen vom Tourismus. Kaum eine andere Branche ist so stark regional verankert und sichert Einkommen, schafft Arbeitsplätze und sorgt für kommunale Wertschöpfung.

Investitionen stärken Lebensqualität

Öffentliche Investitionen in die touristische Infrastruktur sind entscheidend, um die Region touristisch weiterhin attraktiv zu gestalten. Damit verbunden sind:

- eine öffentlich zugängliche Infrastruktur mit den Schwerpunkten Wandern, Radfahren und Gästeservice,
- die Erreichbarkeit von touristisch bedeutsamen Zielen und Ausgangspunkten von Rad- und Wanderwegen,
- der Festlegung von Qualitätsstandards und
- der nachhaltigen Entwicklung der Nordeifel.

Das besondere Engagement der Region, die touristische Infrastruktur innovativ und zukunftsgerichtet aufzuwerten, wird auch an anderen Stellen wahrgenommen. So wurde kürzlich das Projekt „Tourist-Information der Zukunft“ mit dem Landespreis Nordrhein-Westfalen für innovative interkommunale Zusammenarbeit 2.0 ausgezeichnet.

Wichtig bei diesem Aspekt ist auch der Zusammenhang, dass Investitionen in den Tourismus gleichzeitig auch Investitionen in Lebensqualität sind, da die geschaffenen Angebote gleichermaßen von Gästen und Einheimischen in Anspruch genommen werden.

Die Gesellschafter der Nordeifel Tourismus GmbH - der Kreis Euskirchen und die elf kreisangehörigen Städte und Gemeinden - bekennen sich klar zu einer nachhaltigen und qualitätsorientierten Tourismusentwicklung. Tourismuspolitik bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft zu sichern.

„Tourismus ist für uns kein freiwilliger Luxus, sondern ein entscheidender Wirtschaftsfaktor“, fasst Landrat Markus Ramers das Engagement der Gesellschafter der Nordeifel Tourismus GmbH zusammen.

Nordeifel Tourismus GmbH
Bahnhofstr. 13, 53925 Kall
Telefon 0 24 41. 994 57-0, Telefax 0 24 41. 994 57-29
E-Mail info@nordeifel-tourismus.de, www.nordeifel-tourismus.de
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Markus Ramers

Geschäftsführung: Iris Poth M.A., Patrick Schmidder M.A.
Amtsgericht Düren HRB 5540
Steuernummer 211/5845/0204
USt-IdNr. DE265419030

Wirkung entsteht durch Struktur, nicht durch Einzelmaßnahmen

Iris Poth, Geschäftsführerin: Das Jahr 2025 war ein erfolgreiches Tourismusjahr mit positiver Nachfrageentwicklung und wichtigen Fortschritten bei strategischen Projekten. Gleichzeitig bleibt die angespannte Finanzlage der Kommunen ein Unsicherheitsfaktor.

Profilthemen: Wandern und Radfahren

Wandern und Radfahren bilden das touristische Rückgrat der Nordeifel. Mit den **EifelSchleifen und EifelSpuren sowie den EifelRadSchleifen** verfügt die Region über ein qualitativ hochwertiges Angebot. Nun gilt es, diese Infrastruktur weiter gezielt auszubauen und aufzuwerten, um die Attraktivität auch mit Blick auf die Gästeansprüche und den Wettbewerb mit anderen Destinationen langfristig zu sichern.

Strukturwandel in der HOGA-Branche als zentrale Herausforderung

Die Branche steht vor tiefgreifenden strukturellen Veränderungen. Die Betriebe aus Hotellerie und Gastronomie kämpfen mit zahlreichen Herausforderungen wie unter anderem steigendem Kostendruck und wachsender Bürokratie, die erschwerend dafür sorgen, dass sich wichtigen Zukunftsthemen in den Häusern nicht ausreichend gewidmet werden kann und so

- ungeklärte Betriebsnachfolgen,
- Betriebsaufgaben strategisch wichtiger Schlüsselbetriebe
- und Investitionsstaus in Gastronomie und Beherbergung

ergeben. Der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel hat sich in den letzten sechs Jahren noch einmal deutlich verschärft. Um dem entgegenzuwirken wurde in der Nordeifel eine Initiative zur Einführung des Berufsbilds „Fachpraktiker im Gastgewerbe“ gestartet, die trotz breiter Partnerschaft allerdings noch nicht umgesetzt werden kann, da die notwendige Resonanz aus der Betriebswelt fehlt.

Für großangelegte Investitionsvorhaben mit dem Schwerpunkt Übernachtungstourismus unterstützt das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) des Landes Nordrhein-Westfalen. Interessenten wird empfohlen, vor ihren Planungen das Beratungsangebot der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen in Anspruch zu nehmen.

Strukturarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Touristische Entwicklung wirkt nur dann, wenn sie strukturell gedacht wird. Daher gelingt erfolgreiche Tourismusentwicklung nur im Schulterschluss mit allen am Tourismus beteiligten Partner:innen. Als wichtige Bausteine für die touristische Entwicklung der Nordeifel fungieren

- das Tourismus- und Marketingkonzept 2025-2030 der Nordeifel Tourismus GmbH als strategischer Kompass,
- groß angelegte Infrastrukturprojekte wie das Projekt „Tourist-Information der Zukunft“,
- das zukunftsweisende Konzept klimawandelangepasster Rad- und Wanderinfrastruktur mit Fokus auf der Stärkung der bestehenden Infrastruktur auf den EifelSchleifen und EifelSpuren sowie den EifelRadSchleifen,
- geplante Projekte wie die touristische Aufwertung der Wasserburgen-Route und die Schaffung eines Gravel-Bike-Angebotes für eine weitere Profilierung im Radtourismus,
- die Beratungstage und die „Tourismuswerkstatt Eifel“, um Betriebe konkret zu unterstützen,
- Förderprogramme sowohl für öffentliche zugängliche, kostenfreie Infrastruktur und Betriebe.

Mit diesen Schritten wird das Ziel verfolgt, eine Tourismusregion darin zu stärken, gleichermaßen wirtschaftlich stabil zu sein und dabei lebenswert zu bleiben.

Nachhaltigkeit, Profil und Qualität als Erfolgsfaktoren

Patrick Schmidder, Geschäftsführer: Nachhaltigkeit ist in der Nordeifel Leitprinzip und Wettbewerbsvorteil zugleich. Die Region hat sich landes- und bundesweit als nachhaltiges Reiseziel etabliert.

Nachhaltigkeit als gelebte Praxis. In ihrer Rolle als Destinationsmanagement-Organisation engagiert sich die Nordeifel Tourismus GmbH in vielerlei Hinsicht:

- Rezertifizierung der Nordeifel als nachhaltiges Reiseziel im Herbst 2025,
- Mitglied in der Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele seit 2020,
- Beteiligung an der Nachhaltigkeitswerkstatt von Tourismus.NRW und
- Engagement im Bündnis für nachhaltige Unternehmen des Kreises Euskirchen seit Dezember 2025.

Aktuell erfolgt in Zusammenarbeit mit einer Studierenden im Masterstudiengang Sporttourismus und Destinationsmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln eine Untersuchung, um die Tourismusakzeptanz bei der einheimischen Bevölkerung näher zu untersuchen. Eine entsprechende Umfrage läuft noch bis zum 30. April 2026.

Nachhaltigkeit ist kein Zusatz, sondern Grundlage der tourismusrelevanten Entscheidungen in der Nordeifel. Denn die Nordeifel steht für bewussten Aktiv- und Naturerlebnistourismus und Outdooraktivitäten boomen.

Nachfrage und Trends

- 1,35 Mio. Übernachtungen in sämtlichen Übernachtungsbetrieben
- 8,6 Mio. Tagesreisen
- Wachsendes Interesse an den Tages- und Mehrtagearrangements der Nordeifel Tourismus GmbH
- nahezu 100 % Auslastung der Trekkingplätze
- hohe Nachfrage bei Ferienhäusern, Camping und Reisemobilstellplätzen
- sehr gut gebuchte Angebote der natürlichen Himmelsbeobachtung

Markenprofil stärken – neue Angebote für 2026

Mit Blick auf die Saison 2026 schärft die Nordeifel ihr Profil durch neue Produkte und Kommunikationsformate:

Marken- und Kommunikationsprojekte:

- Relaunch der Website www.nordeifel-tourismus.de mit GO-Live im Sommer 2026,
- Fortsetzung der Podcast-Reihe „Nordeifel lauschen“ mit mittlerweile 30 Folgen,
- CO_2-Rechner auf www.nordeifel-tourismus.de,
- Kampagne „Fair op jöck“ sorgt für rücksichtsvolles Verhalten in der Natur und einen respektvollen Umgang auf den Rad- und Wanderwegen,
- mit dem „Grünen Euro“ können regionale Natur- und Umweltprojekte freiwillig unterstützt werden,
- Der Wanderweg des Jahres in der Nordeifel 2026 wird im Mai bekannt gegeben

Neue Erlebnisse und Produkte für die Saison 2026

- SternenLandschaft Eifel: 23 neue SternenGuides sorgen für neue Möglichkeiten und das Mehrtagesarrangement „Wellness & Sterne“ bietet ein Rund-um-sorglos-Paket für Nachtschwärmer:innen

- Neue Mehrtagesarrangements: „Eifeler Kräuterpfad Plus“ und „EifelRadSchleifen exklusiv“ bieten Möglichkeiten für erlebnisreiche Mehrtagesaufenthalte
- Kulinarische Wander- und Raderlebnisse auf den EifelSchleifen und EifelSpuren und den EifelRadSchleifen verbinden Wander- und Raderlebnisse mit dem leiblichen Wohl
- Erlebniswanderungen auf den EifelSchleifen und EifelSpuren bringen die Besonderheiten der Wanderwege näher
- Aktionstag „Zu Gast in der eigenen Heimat“ am 26. April 2026 zeigt mit 31 Angeboten wie vielfältig die Möglichkeiten zum Erkunden der Nordeifel sind
- Raderlebnistag „Radeln nach Zahlen“ in Euskirchen und Weilerswist am 26. April 2026 lädt dazu ein, die spannende Bördelandschaft auf zwei Rädern zu entdecken
- Krimifestival „Nordeifel Mordeifel“ vom 05. bis 13. September 2026 verspricht Spannung und Nervenkitzel

Mobilität als Zukunftsthema

Die temporären DB-Streckensperrungen hemmen aktuell die Entwicklung der Nordeifel, während die geplante Elektrifizierung langfristig große Chancen bietet.

Umso wichtiger sind die touristischen Buslinien wie der Eifelsteig-Wanderbus und zahlreiche touristische interessante MiKE-Linien, die für eine umweltfreundliche Mobilität in der Nordeifel sorgen. Mit der GästeCard besteht freie Fahrt mit dem ÖPNV. Um perspektivisch den ÖPNV auch für Gäste attraktiver zu gestaltet, wird aktuell auf Initiative des Kreises Euskirchen und unter Beteiligung der Nordeifel Tourismus GmbH eine Machbarkeitsstudie zu touristischen Verkehren in der Nationalparkregion Eifel erstellt.

Touristisches Netzwerktreffen „NeTWorking Nordeifel“ setzt Impulse für die Zukunft

Unter dem Titel *„Zwischen Erlebnis und Verantwortung – nachhaltiger Tourismus von der Vision zur Praxis in der Nordeifel“* fand die diesjährige touristische Netzwerkveranstaltung „NeTWorking Nordeifel“ im Eifelmuseum in Blankenheim statt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Austausch über nachhaltige Tourismusentwicklung in der Region. Vertreterinnen und Vertreter aus Tourismus, Politik und Praxis diskutierten aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven.

Nach einem Rückblick auf wichtige Meilensteine – darunter die Weiterentwicklung strategischer Konzepte, bedeutsame Schlüsselprojekte und die erfolgreiche Positionierung als nachhaltiges Reiseziel – hat sich der Blick insbesondere auf die Rolle der Nachhaltigkeit als zentralen Leitgedanken im Tourismus der Nordeifel gerichtet.

In zwei Podiumsrunden beleuchteten die Geschäftsführung der Nordeifel Tourismus GmbH mit Iris Poth und Patrick Schmidder und drei Vertreter:innen von Partnerbetrieben - Sven Berndt (stellv. Head von der **Therme Euskirchen)** Sandra Lehmann als Betreiberin von **Landurlaub Eifel** und Harald Bardenhagen als Pionier des natürlichen Nachterlebnisses und Betreiber der **Astronomiewerkstatt Sterne ohne Grenzen** sowohl die strategische Ebene als auch konkrete Praxisbeispiele. Dabei wurde deutlich: Nachhaltigkeit ist nicht nur ein ökologisches Anliegen, sondern auch ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor und Motor für Innovation und Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung bot zudem ausgiebig Möglichkeit für Vernetzung und Austausch zwischen den touristischen Akteuren der Nordeifel. Große Einigkeit herrschte darüber, dass es Ziel ist, gemeinsam neue Impulse für einen verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Tourismus in der Nordeifel zu setzen

Weitere Informationen

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel.: 02441. 99457-0

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/NordeifelTourismus

Mitglied der

EXZELLENZINITIATIVE
NACHHALTIGE REISEZIELE